

*aggrad* „heikel“ Walkertshfn DAH; *an agratō Kundschaft* Aicha PA.— °Der is hibschr akkrat „geizig“ Hartpenning MB.

**2** eigensinnig, eigenartig, °OB, °NB mehrf., °OP vereinz.: *des is an akrata, an extriga Heilige* Peißenbg WM; *an akkratn Khobf hām* „eigensinnig sein“ Aicha PA; *an akkratx mens* nach DIETL Erg.Schmeller I,15.

**3** ausgerechnet, gerade, OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *agrat daselm bine krank gwenn, was do gwenn seits* Traunstein; *akkrad du dast ma g'fäu'n* [gefallen] Pfeffehnsn ROL; *dann thuast accrat Die Frucht d'rein, die's den Monat hat* HENLE Guat is's 10; *Da hupft er, da gupt er agrad auf mei Hand* ORFF Welttheater 90 (Astutuli).— Auch bei der Uhrzeit, °OB, °NB vereinz.: °*iazs is-s àgradd zwejfe* Simbach PAN.

**4** geradezu, ganz, °Gesamtgeb. vereinz.: °*agrad a so is gwen* Ainring LF; *der hat akkrat dōs Mei* [meine Meinung] *g'sagt* Haidlfing LAN; *Nacha schaut's akkrat aus Wiar a Röserl im Schnee* EBERL Neui Kräutln 97; *Obas akkrat so fürabrocht hod, kunnt i ned beschwiern* Mehn.Turmschr. 61.

**5** absichtlich, mutwillig, °OB, NB, °OP vereinz.: °*jez hādan agradd ned einilāssn* Ebersbg; *die moant jetzt akkrat, sie kann oan derblecka* [verspotten] CHRIST Werke 725 (Madam Bäurin).

Etym.: Aus lat. *accuratus* bzw. Adv. *accurate* 'sorgfältig, genau'; KLUGE-SEEBOLD I5; Fremdw. I,19.

Ltg: *agrat*, -k- u. ä., OF, MF mehrf. (dazu GRA, GRI; NEW) auch *akarāt*, -g- u. ä. Daneben schriftspr. beeinflusst *ak(h)urāt* u. ä.

WBÖ I,120–122; Schwäb.Wb. I,122; Schw.Id. I,164; Suddt.Wb. I,264 f.

°DWB II,131 f.

BRAUN Gr.Wb. I,8, 11; CHRISTL Aichacher Wb. 210; DENZ Windisch-Eschenbach 99; DIETL Erg.Schmeller I,15; KOLLMER II,38; RASP Bgdn.Mda. 17; SINGER Arzbg. Wb. 8.

S-36A8, M-221/7.

Abl.: *Akkurate, Akkuratesse, Akkuratigkeit.*

Komp.: [haar]a. ganz genau, NB vereinz.: *häärakrat a so wiarde gmächt* Straubing. J.D.

### Akkurate

F., (übertriebene) Genauigkeit, Ordnung, °OB, °NB vereinz.: °*die schnappt über vor lauter Akkuraten* Theißing IN; °*de hod an Akkradn beinand* „wenn etwa alles sauber aufgeräumt ist“ Thürnthenning DGF.— Auch Einbildung, Hochmut, °OP, °SCH vereinz.: °*de*

*schaut vo lauter Akkuratn gar nimma um* Eurasburg FDB.

Etym.: Abstr. (swf.) zu → *akkurat* wie → *Finstere* 'Finsternis' zu → *finster*.

WBÖ I,122.

W-138/46.

J.D.

### Akkuratesse

F., (übertriebene) Genauigkeit, Sorgfalt, °OB, °OP vereinz.: °*dōi kummt vor lauter Akkuratēß über Gscheithheit naus* „blamiert sich auch einmal“ (Ef.) Falkenbg TIR; *mit Akkratēß* „sehr sorgfältig“ °SINGER Arzbg.Wb. 19.

Etym.: Zu *akkurat* mit frz. Suff. -esse; Fremdw. I,19 f.

WBÖ I,122; Suddt.Wb. I,265.

°DWB II,132.

°SINGER Arzbg.Wb. 19.

J.D.

### Akkuratigkeit

F. 1 (übertriebene) Genauigkeit, Sorgfalt, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*vor lauter Akkuratigkeit wird bei der nix fertig* Breitenbg WEG; °*du glaabst niat, was dōi mid ihran Goatn fia a Aggratikeit hout* Windischeschenbach NEW; *akrātikaīt* „Akkuratesse, Genauigkeit“ nach DIETL Erg.Schmeller I,15.

**2** Eigenheit, Absonderlichkeit, °OB, °NB vereinz.: °*Akkuratigkeit* Hartpenning MB; *akrātikaīt* „im Pl. Eigenheiten“ nach DIETL Erg.Schmeller I,15.

Suddt.Wb. I,265.

DIETL Erg.Schmeller I,15.

J.D.

### Akonit

M., N. 1 M., Blauer Eisenhut (*Aconitum Napellus*), °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*Akonit* „wächst im Walde, besonders im Gebirge“ Pöcking STA; *Åkonit* „gilt als sehr giftig“ Nabburg.— Sachl., Vkde s. [Eisen]hut.

**2** N., M., Arzneimittel aus dieser Pflanze, °OB vielf., °NB mehrf., °OP vereinz.: °*Akoni* „als Tropfen zuweilen von Kurpfuschern angepriesen“ Ismaning M; °*der Åkanit* Reichersbeuern TÖL; °*das Akonit* „für Kleinkinder bei fiebrigen Erkrankungen“ Malching GRI.— Sachl.: A. wurde °allg. bei fieberhaften Erkrankungen angewendet, v. a. bei Kindern (°TS, °WOR; °GRA, °GRI), nur bei Tieren, v. a. Pferden °OB mehrf.; dazu bei Herzbeschwerden (°MB, °STA) u. Erschöpfung (°M; °LA). Man kaufte das A. als Tropfen bzw. Kügelchen in der Apotheke; vereinz. Selbstherstellung: °„die Blätter und auch die Wurzelknollen wurden vor dem Blütenstand